



<https://blz.li/3bpo>

JUGEND-AKTIV-PARK ERHÄLT BELEUCHTUNG

Veröffentlicht am 29.01.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Seit der Einweihung des Jugend-Aktiv-Parks im November 2021, waren die Nutzerinnen und Nutzer auf das Tageslicht angewiesen, wollten sie am Parkour trainieren oder den Pumptrack befahren. Dies hat sich nun geändert: Die Stadt Laatzen hat rund 17.000 Euro in die Ertüchtigung und Umrüstung der bestehenden Beleuchtungsanlage investiert. Damit können Jugendliche sich ab sofort auch nach Einbruch der Dunkelheit sicher sportlich betätigen. Über einen Schalter lässt sich die Beleuchtung bei Bedarf selbst an- und ausschalten. Am vergangenen Montag haben die Verantwortlichen der Stadtverwaltung gemeinsam mit einigen Parkour-Sportlern die neue Anlage erstmals in Betrieb genommen. Bürgermeister Kai Eggert ist überzeugt: "Vor drei Jahren haben wir mit dem Umbau des ehemaligen Tennisplatzes zum Trendsportplatz endlich den lang ersehnten Treffpunkt für Laatzens Jugend geschaffen. Die Ertüchtigung der bestehenden Masten sowie die Umrüstung auf langlebige LED ist ein



Licht auf Knopfdruck: Bürgermeister Kai Eggert (links) und Elektrofachkraft Thomas Grüneberg (rechts) weihen gemeinsam mit Stadtmitarbeiterin Chiara Nickel (rechts) und Sportlern der Parkour-Szene die neue LED-Flutlichtanlage für den Jugend-Aktiv-Platz ein.

leuchtendes Symbol für unser Engagement, Jugendlichen Raum für Entfaltung zu bieten und ihre sportlichen Aktivitäten auch nach Einbruch der Dämmerung und in den Abendstunden zu unterstützen."Die Beleuchtung des Trendsportplatzes wird zukünftig über eine Zeitschaltuhr gesteuert und kann von den Jugendlichen per Knopf vor Ort angeschaltet werden. Die Beleuchtung ist so programmiert, dass sie über einen Dämmerungssensor frühestens um 16 Uhr anschalten lässt und sich nach einer Stunde Beleuchtung automatisch abschaltet. Ein Erneutes Anschalten ist nach fünf Minuten möglich, dies bedingt die Abkühlzeit der LED-Leuchten. Die Beleuchtung endet automatisch um 22 Uhr. Chiara Nickel, im Rathaus verantwortlich für Spielplätze im Stadtgebiet, freut sich über die Weiterentwicklung der Anlage: "Die bedarfsorientierte Steuerung der Beleuchtung durch die Jugendlichen selbst, ist ein tolles Feature, das ich in der Form noch von keinem anderen Trendsportplatz für Jugendliche kenne. Die hohe Nutzungsfrequenz durch Jugendliche zeigt, dass wir durch das aufwendige Beteiligungsverfahren vor einigen Jahren einen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität und sportlichem Mehrwert schaffen konnten, der jetzt sogar unabhängig von der frühen Dämmerung im Winter genutzt werden kann."Stadtmitarbeiter und verantwortliche Elektrofachkraft Thomas Grüneberg erläutert den Ablauf der Umrüstung: "Weil der Jugend-Aktiv-Park auf dem ehemaligen Tennisplatz entstanden ist, waren zwar Masten für die Flutlichtanlage vorhanden, allerdings benötigte dieser vollständig neue Elektrik. Anschließend haben wir die alten Leuchtmittel durch umweltfreundlichere LEDs ersetzt. Diese verbrauchen etwa 70 Prozent weniger Energie haben eine lange Lebensdauer."In die Umrüstung auf LED und die elektrische Ertüchtigung der Beleuchtungsanlage des Jugend-Aktiv-Parks hat die Stadt Laatzen etwa 17 000 Euro investiert. Für weitere rund 21 000 Euro hat die Stadtverwaltung auch die Fluchtlichtanlage des Sportplatzes an der Gutenbergstraße 1 auf LED umgerüstet und Ende November mit Vertretern des SV Germania Grasdorf in Betrieb genommen. Beide Maßnahmen fördert die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit insgesamt etwa 15 000 Euro. Von dem verbleibenden städtischen Anteil für den Trendsportplatz, etwa 10 000 Euro, kann das Rathaus voraussichtlich gut 7000 Euro Städtebauförderungsmittel über das Programm "Sozialer Zusammenhalt" geltend machen.